

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort

Alte Mensa, Petersstr. 5, 09599 Freiberg
Die Alte Mensa befindet sich in einer Fußgängerzone im Stadtzentrum von Freiberg, nur wenige Schritte vom Obermarkt entfernt.

ÖPNV:

Freiberg ist per Bahn aus Richtung Dresden und Chemnitz gut zu erreichen. Der Veranstaltungsort liegt ca. 20 Minuten Fußweg vom Bahnhof entfernt.

Parkmöglichkeiten:

In der Nähe der Alten Mensa befindet sich das **kostenpflichtige** Parkhaus Fischerstraße (Parkhaus Altstadt Nr. 1). Es stehen keine kostenfreien Parkplätze in der Nähe zur Verfügung.

Teilnahmeentgelt

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich. Anmeldeschluss ist der **20. September 2021**. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Verpflegung

Die Mittagsverpflegung ist von jedem selbst zu organisieren. In unmittelbarer Nähe des Tagungsortes sind diverse Möglichkeiten vorhanden.

Sonstiges

Bei der Veranstaltung findet die zu diesem Zeitpunkt gültige Sächsische Coronaschutzverordnung Anwendung.

Kontakt

Anne-Katrin Lösche

E-Mail: anne-katrin.loesche@lanu.sachsen.de

Telefon: 0351/81416-619

Anmeldung

Auf unserer Internetseite können Sie sich entsprechend den Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt **online anmelden** und sich über weitere Veranstaltungen informieren.

Bitte nutzen Sie für Ihre **Anmeldung** folgenden Link:

<https://www.lanu.de/vkY>

Kooperationspartner:

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



„Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und achten auch bei unseren Veranstaltungen auf Nachhaltigkeit.“

Titelfoto: Archiv Naturschutz LfULG, H. Riebe

Impressum

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Stiftung öffentlichen Rechts des Freistaates Sachsen

Riesaer Straße 7, 01129 Dresden



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie



Zustand und Erhaltung pflegeabhängiger Lebensraumtypen auf Wiesen und Weiden

C 03/21

1. Oktober 2021

Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Die nunmehr 4. Veranstaltung in der Reihe zur Umsetzung von Natura 2000 widmet sich den Lebensraumtypen (LRT) im Grünland, insbesondere den Flachland-Mähwiesen (LRT 6510) und den Berg-Mähwiesen (LRT 6520). Von den LRT 6510 und 6520 sind in Sachsen aktuell über 8.900 Teilflächen auf rund 10.000 Hektar ausgewiesen. Dazu kommen knapp 1.500 Flächen mit Entwicklungspotenzial. Damit gehören die Mähwiesen im Freistaat zu den verbreitetsten Schutzgütern der FFH-Richtlinie. Nahezu alle grasdominierten Lebensraumtypen sind durch spezielle Formen landwirtschaftlicher Nutzung entstanden. Auch heute ist ihr Erhalt von Bewirtschaftung und Pflege abhängig, die sowohl Chance als auch Gefährdung bedeuten können. Mit den sächsischen Förderrichtlinien AUK (Agrarumwelt und Klimamaßnahmen) sowie NE (Natürliches Erbe) gelingt es auf vielen Flächen eine extensive, pflegliche Nutzung und damit ein hohes Maß an Biodiversität sicherzustellen. Immer wieder sind jedoch unterschiedliche Zielvorstellungen zwischen Landwirtschaft und Naturschutz miteinander in Einklang zu bringen: Wie viel Beweidung verträgt eine Mähwiese? Welches Maß an Düngung ist verträglich oder sogar dem Erhalt förderlich? Diese und andere Fragen sollen im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen und diskutiert werden.

9:30 Begrüßung

Norbert Eichkorn
Präsident des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
LfULG

9:45 Übersicht über den aktuellen Zustand pflegeabhängiger Lebensraumtypen im Grünland

Niklas Zihrul
LfULG

10:15 Müssen Wiesen wirklich gemäht werden?

Dr. Wolfgang Böhnert
LPB GmbH Tharandt

10:45 *Pause*

11:15 Naturnahe Beweidung als Schlüsselfaktor für unsere Biodiversität

Dr. Herbert Nickel
Freiberuflicher Entomologe und Weideökologe
Göttingen

12:00 Vorstellung des FuE-Projektes „Analyse und Bewertung von Pflegemaßnahmen für ausgewählte FFH-Lebensraumtypen des Grünlandes“

Martin Stock
LfULG

12:15 Diskussion

12:30 *Mittagspause*

13:30 Düngung von Grünland-Lebensraumtypen aus naturschutzfachlicher Sicht

Sandra Dullau
Hochschule Anhalt,
Lehrstuhl Vegetationskunde und Landschaftsökologie

14:15 Düngung von Grünland-Lebensraumtypen aus landwirtschaftlicher Sicht

Dr. Stefan Kesting
LfULG

14:45 Praktische Erfahrungen bei der naturschutzfachlichen Aufwertung von Grünlandflächen

Kai Pönitz
Landwirtschaftsbetrieb Pönitz

15:15 Abschlussdiskussion

15:45 *Ende der Veranstaltung*

Moderation:

Andreas Ihl
LfULG